



ÖDP Weilheim * Schießstattweg 42a * 82362 Weilheim

Herrn Bürgermeister
Markus Loth

per E-Mail: buergermeister@weilheim.bayern.de

Weilheim, den 21. September 2020

Antrag **Gleichwertige Untersuchung des optimierten B2-Tunnels in Deckelbauweise**

Sehr geehrter Herr Loth, liebe Kolleginnen und Kollegen im Stadtrat,

im Januar diesen Jahres hat die Mehrheit des Stadtrates entschieden, die Befragung bezüglich einer „Entlastungsstraße“ für Weilheim vorzeitig zu beenden, da die Informationen in den Befragungsunterlagen unzureichend gewesen seien. Nun soll in diesem Herbst eine neue Befragung in die Wege geleitet werden.

Unserer Ansicht nach hatte die erste Befragung neben den oben genannten Defiziten ein grundsätzlicheres Problem: Mit dem *Zentrumstunnel in bergmännischer Bauweise* wurde den Bürgerinnen und Bürgern eine Option zur Wahl gestellt, die das *Staatliche Bauamt Weilheim* aufgrund der zu hohen Kosten bereits auf der Sondersitzung des Weilheimer Stadtrates im Dezember 2019 ausgeschieden hat...

An der alternativen *Kurztunnelvariante in Deckelbauweise* unter der B2 äußerte das *Staatliche Bauamt* im Mai 2019 berechtigte Bedenken.¹ Der ehemalige Leiter des Staatlichen Bauamtes, Herr Fritsch, schloss aber eine weitere Untersuchung einer B2-Untertunnelung in Deckelbauweise nicht aus, wenn die Stadt Weilheim nachdrücklich eine Untersuchung dieser Möglichkeit fordere.²

Dr. Gerd Berchtold und der Weilheimer Verkehrsingenieur Jürgen Berlitz konzipierten eine *optimierte B2-Tunnelvariante in Deckelbauweise* und entkräften mit dieser alle Bedenken des *Staatlichen Bauamtes*. (siehe Anlage)

Für die Prüfung dieser optimierten Variante spricht zudem ein weiterer Grund: Beim dritten Themenabend des *Staatlichen Bauamtes* überraschte Prof. Kurzak mit der Aussage, dass laut seiner Prognose ein Tunnel unter der B2 wahrscheinlich deutlich besser genutzt werden würde als der untersuchte Zentrumstunnel.

Daher beantragen wir die Untersuchung des optimierten B2-Tunnels in Deckelbauweise durch das Staatliche Bauamt Weilheim hinsichtlich der technischen Daten, der prognostizierten Verkehrsentlastung, der Wirtschaftlichkeit und der Auswirkungen auf Umwelt und Klima.

Erst, wenn diese ökologisch verträglichste Variante mit 0 m² Flächenverbrauch eingehend geprüft und transparent dargestellt worden ist, werden wir bei der anstehenden Neuauflage der Befragung den Weilheimerinnen und Weilheimer eine glaubwürdige und vielleicht auch finanzierbare Untertunnelung neben den anderen Varianten zur Wahl stellen können.

Mit freundlichen Grüßen

Andreas Halas

¹ Vgl. Pressemitteilung 41/2019 des StBaW und Weilheimer Tagblatt 29./30.5.2019.

² Vgl. Kreisbote Nr. 124 vom 29./30. Mai 2019.